

Peter Paul Rubens: Superstar des Barock



22. April 2018 in Frankfurt

Sonntag, 22. April 2018

08.51 Uhr

Für Bahnreisende: Abfahrt vom Stuttgarter Hauptbahnhof nach Frankfurt (ICE 692), Ankunft 10:08 Uhr.

Treffpunkt bitte rechtzeitig am Gleis, voraussichtlich Gleis 10!

11.00 Uhr

Für alle:

**Begrüßung und Vortrag in der Evangelischen Akademie
Frankfurt, Römerberg 9**

„Peter Paul Rubens – Kunstdiplomat, Friedensstifter und
Glaubensverkünder“

[Ilonka Czerny](#)

12.30 Uhr

Gelegenheit zum Mittagessen in der Innenstadt

14.00 Uhr

**Besuch der Ausstellung im Städel Museum, Schaumainkai 63
(15 Gehminuten vom Römerberg)**

„Rubens – Kraft der Verwandlung“

[Führungspersonal vom Städel Museum](#)

15.30 Uhr

Gelegenheit zum Kaffeetrinken im Städel Museum oder in
umliegenden Cafés

18.19 Uhr

Für Bahnreisende: Abfahrt nach Stuttgart und Tagungsende,
voraussichtlich Gleis 10 (IC 2295); Ankunft in Stuttgart um

19.54 Uhr

Tagungsleitung und Referentin

**Dr. Ilonka Czerny M.A.,
Fachbereichsleiterin für Kunst**

Kuratorin für zeitgenössische Kunst, Kunsthistorikerin und Lehr-
beauftragte für Mediendesign an der Dualen Hochschule Baden-
Württemberg in Ravensburg



Peter Paul Rubens, Laokoonstudie, 1601
© Städel Museum

Anmeldung

zur Tagung „Peter Paul Rubens: Superstar des Barock“ am 22. April 2018 in Frankfurt

Adressdaten

private dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- inkl. Fahrtkosten 70,00 €
 - ohne Fahrtkosten 30,00 €

Hinweis: Wir haben ein Kontingent bei der Deutschen Bahn für 20 Personen für die Fahrt nach Frankfurt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist dafür notwendig. Änderungen vorbehalten.

Peter Paul Rubens

Den Barock-Maler Peter Paul Rubens kennt jeder. Bekannt wurde er durch farbenprächtige Riesengemälde mit voluminösen Leibern und leidenschaftlich poetischen Szenen aus fabulierenden Mythologie, vermeintlicher Historie und christlicher Religion. Sein Kolorit ist außergewöhnlich und sein Figurenrepertoire voller Dramatik und Dynamik. Die berühmtesten Museen und Kirchen schmücken sich mit seinen Arbeiten. 1500 Gemälde sind aus seiner gut florierenden Werkstatt überliefert, wobei nur ein Drittel ausschließlich von ihm selbst stammt.

Seine Bilder wurden zu Höchst-Preisen gehandelt. Die von den Arbeiten angefertigten Kupferstiche trugen zum Bekanntheitsgrad bei und ermöglichten auch Finanzschwächeren ein Original. Er, der geadelte Malerfürst, war reich und baute sich ein italienisches Palazzo in Antwerpen.

Er wurde bereits zu Lebzeiten wie ein Star gefeiert. Neben seinem außergewöhnlichen Maltalent war er ein Sprachgenie und soll in fünf Sprachen kommuniziert haben. Das befähigte ihn auch zum diplomatischen Dienst, den er für die spanische Krone mehr als einmal ausführte und zwischen Frankreich, England und Spanien vermittelte. Dank seines diplomatischen Geschicks, seinen höfischen Manieren und seiner Sprachbegabung wurden ihm ‚Networking‘ und Friedensverhandlungen übertragen. Gleichfalls führte sein Diplomatenstatus zu weiteren künstlerischen Auftragsvergaben.

Rubens Vater war aufgrund seines calvinistischen Glaubens Konfessionsflüchtling und erhielt mit seiner Familie am Hof von Wilhelm von Oranien in Siegen Asyl, wo Peter Paul geboren wurde. Erst später konvertierte der christlich geprägte Maler zum katholischen Glauben und stattete mit seinen religiösen Werken europaweit katholische Kirchen aus. In den zerstörerischen Religionskriegen wüteten die Ikonoklasten; ein raumgreifendes Bildprogramm im Geiste der gegenreformatorischen Ideologie wurde von den Kirchen-Verantwortlichen beim Wiederaufbau gefordert. Peter Paul Rubens' Motiv- und Figurenrepertoire entsprach dieser Glaubensauffassung umfänglich und der flämische Künstler wurde zum wichtigsten Maler der Gegenreformation. Die Ausstellung Rubens - Kraft der Verwandlung im Städel-Museum bietet den Anlass, den außergewöhnlichen Barockkünstler in Verbindung mit einem kontextbezogenen Überblicksvortrag facettenreich kennenzulernen.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Fahrtkosten 70,00 €
- ohne Fahrtkosten 30,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Assistenz: Bettina Wöhrmann M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel.: +49 711 1640 723; Fax: +49 711 1640 823
E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) spätestens bis zum 04.04.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 04. - 11.04.2018 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Anreise

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
Römerberg 9
60311 Frankfurt

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom / Römer“
Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer / Paulskirche“
Anreise mit PKW:
Parkhäuser: Dom / Römer, Hauptwache, Konstablerwache

Ausstellungsbesuch:
Städel Museum / Städelches Kunstinstitut und Städtische Galerie
Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main

Handynummer von Dr. Ilonka Czerny für Notfälle am Tagungstag:
01522/1824402